

# Die EurAsia Heart Foundation

*Als Schweizerin und Schweizer profitieren wir täglich von einem der besten Gesundheitswesen. Häufig vergessen wir, dass viele Menschen, vor allem auch viele Kinder, ohne oder mit minimaler medizinischer Unterstützung auskommen müssen.*

EurAsia Heart Foundation besteht aus einer Gruppe von europäischen Ärzten und Pflegefachleuten, die sich mit Herz- und Kreislauferkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen befassen. Die Ärzte und die Pflegefachleute der Stiftung engagieren sich in kontinuierlicher, weiterbildender Kooperation in Entwicklungs- und Schwellenländern nach dem Prinzip der «Hilfe zur Selbsthilfe».

## **EurAsia Heart**

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind nach wie vor die Haupttodesursache in Entwicklungs- und Schwellenländern und zwar bei Erwachsenen wie auch bei Kindern. In einigen Ländern übertreffen die Todesfälle infolge nicht behandelter Herzleiden oder Herzfehler bei Kindern unter 5 Jahren diejenigen von AIDS, Malaria und Tuberkulose. Aus diesem Grund hat die EurAsia Heart Foundation ein medizinisches Netzwerk in Osteuropa und Asien etabliert, das sich mit Herz- und Kreislauferkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen befasst.

## **Klinik Im Park – Basisspital von EurAsia Heart**

Basis-Spital von EurAsia Heart ist die Klinik Im Park, da Ärzte und Pflegefachleute der Klinik Im Park den Kern der Stiftung bilden. Sie engagieren sich auf freiwilliger Basis und in ihrer Freizeit unentgeltlich für Aus- und Weiterbildung vor Ort. EurAsia Heart unterstützt Kollegen und Pflegefachleute in Entwicklungs- und Schwellenländern in Kardiologie, Herz- und Gefässchirurgie, Anästhesie, Kardiotechnik sowie Intensivmedizin. Gleichzeitig bietet EurAsia Heart auch Unterstützung in Bauchchirurgie, Neurochirurgie, Plastischer und Wiederherstellungschirurgie sowie Hals-Nasen-Ohren-Chirurgie.

## **Herz- und Kreislauferkrankungen – ein weltweites Problem**

In Entwicklungsländern sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen die Haupttodesursa-

che bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Unbehandelte, angeborene Herzfehler sind die häufigste Todesursache bei Kindern unter fünf Jahren. 80 Prozent aller Herz-Kreislauf-Todesfälle weltweit finden sich in Entwicklungsländern. In westlichen Ländern werden rund 1000 Herz-Operationen pro Million Menschen durchgeführt. In Entwicklungsländern jedoch finden je nach Land nur drei bis 60 Patienten pro Million Menschen Zugang zu einer für sie vital notwendigen Herzoperation. Daher leiden in diesen Ländern Millionen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an chronischen Herzleiden und warten auf eine rettende kardiologische Intervention oder vitale Herzoperation. Eine grosse Zahl von Neugeborenen mit angeborenem Herzfehler stirbt zudem bereits früh nach der Geburt, obwohl sie behandelt werden könnten.

Alle Entwicklungsländer investieren deshalb in Kardiologie sowie Herz- und Gefässchirurgie. Der Aufbau eines funktionierenden Herz-Zentrums ist jedoch eine anspruchsvolle Aufgabe. Das Problem ist, dass mehrere Spezialitäten gleichzeitig entwickelt werden müssen: Kardiologie, Herzchirurgie, Technik der Herz-Lungen-Maschine, Anästhesie, Intensivmedizin und postoperative medizinische Behandlung – separat für Kinder und Erwachsene.

Gleichzeitig sind Herzchirurgen in osteuropäischen und asiatischen Ländern von Beginn an mit einer hohen Zahl an schwierig zu behandelnden und chronisch kranken Patienten konfrontiert. Hinzu kommt eine wachsende Anspruchshaltung der Patienten und Angehörigen, von denen dank des Internets viele ausführlich über ihr Leiden oder das ihrer Angehörigen dokumentiert sind und vom «Spezialisten» nun eine adäquate sowie zeitgemässe Behandlung erwarten. Die wichtigste Komponente einer guten Herzklinik sind exzellent ausgebildete Mitarbeiter – gut ausgebildete und hoch motivierte Ärzte, welche von einem erfah-

renen Pflgeteam unterstützt werden. Es spielt keine Rolle, wie viele Milliarden in neue Zentren investiert werden, zwei Dinge können nicht gekauft werden: Wissen und praktische Erfahrung.

## **Die Arbeitsweise**

### **Kostenvergleich, Effizienz, Administration**

Die Arbeitsweise von EurAsia Heart Foundation erlaubt eine effiziente Verwendung der Spendengelder und wirkt als eigentlicher Multiplikator.

Ein operativer Eingriff am Herzen in der Schweiz kostet zwischen 50 000 und 150 000 CHF und ist nach oben nicht gedeckelt. Verlängert sich die Hospitalisation, steigen die Kosten proportional. Da EurAsia Heart Foundation in den entsprechenden Ländern vor Ort arbeitet, können die Spendengelder effizienter verwendet werden.

Beispiel Donezk, Ukraine: Im September 2012 war EurAsia Heart in vier Disziplinen in Donezk tätig: Herzchirurgie, Neurochirurgie, Bauchchirurgie und Hals-Nasen-Ohren-Chirurgie. In 5 Tagen wurden 48 Patienten operiert. Der finanzielle Aufwand dieser Mission betrug für EurAsia Heart Foundation 6500 CHF. Wenn man diesen Betrag durch 48 (Patienten) dividiert, kostete eine einzelne, von EurAsia Heart Foundation durchgeführte Operation in Donezk CHF 135.40 an Spendengeldern.

Um einem einzigen Kind eine lebensnotwendige Operation zukommen zu lassen, müsste EurAsia Heart Foundation in der Schweiz zwischen 60 000 und 150 000 CHF an Spendengeldern aufwenden. Durch die Arbeit vor Ort muss die Stiftung für den gleichen Eingriff jedoch nur CHF 135.40 an Spendengeldern einsetzen. Zudem hat die Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort noch andere Vorteile: unzählige, gratis erbrachte Konsultationen und Visiten sowie – eigentlich unbezahlbare – Weiterbildung der Kollegen vor Ort durch aktive Assistenz. EurAsia Heart Foundation hat



aktuell mehr als 2000 Operationen im Ausland durchgeführt, mehr als 5000 Konsultationen geleistet und unzählige Vorträge gehalten. Legt man den mehr als 2000 Operationen unsere Preisgestaltung in der Schweiz zugrunde, so hat EurAsia Heart Foundation im Ausland Operationen für mehr als 160 Millionen Schweizer Franken erbracht.

#### **EurAsia Heart Foundation – Wissenstransfer vor Ort**

Die effektivste Art der Kooperation besteht darin, Wissen, Erfahrung und Fertigkeiten direkt in die Zentren vor Ort zu transferieren. EurAsia Heart ist eine Stiftung in Zürich, welche sich vor allem auf Kardiologie und kardiovaskuläre Chirurgie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen konzentriert. Mitglieder von EurAsia Heart reisen in Entwicklungsländer und arbeiten unentgeltlich mit Kollegen vor Ort mit dem Ziel, dass diese sowohl Diagnostik als auch Therapie und Prävention von Herz- und Kreislauferkrankungen in ihren Ländern beherrschen lernen.

EurAsia Heart besteht nicht aus Ärzten und Pflegefachleuten, welche in Entwicklungs- und Schwellenländern nur selbstständig im Rahmen des eigenen Teams arbeiten. Die lokalen Teams vor Ort sollen möglichst selbstständig arbeiten. Die Experten von EurAsia Heart assistieren und überwachen dabei die lokalen Teams. Damit bilden sie die Teams vor Ort weiter und helfen, ihre Fähigkeiten zu verbessern und ihre Probleme zu lösen. Gleichzeitig werden damit alle relevanten Themen diskutiert, welche für eine verbesserte Behandlung der Patienten notwendig sind.

EurAsia Heart bietet dem lokalen Team eine Eins-zu-eins-Weiterbildung vor Ort – sei es bei ihnen zu Hause, an ihren Geräten, in der Behandlung von Patienten und in der eigenen Klinik.

#### **Wie Eurasia Heart arbeitet**

Das Ziel von EurAsia Heart besteht im Transfer von medizinischem Wissen und kardiologischen, intensivmedizinischen, anästhesiologischen, chirurgischen und pflegerischen Fertigkeiten.

Zusätzlich fördert EurAsia Heart das Wissen über Spezialitäten, welche für die Betreuung von Herz-Kreislauf-Patienten unabdingbar sind, wie z.B. Infektionskrankheiten, Hygiene, Datensammlung und Datenanalyse.

EurAsia Heart besteht aus einem Pool von Ärzten, die sich auf Rotationsbasis in diesen Ländern ablösen. Fachleute aus Europa, Amerika und Asien stellen sich als Ausbilder zur Verfügung, wodurch EurAsia Heart Experten aus verschiedenen Disziplinen rekrutieren kann.

#### **Leistungsbilanz**

EurAsia Heart Foundation arbeitet seit Ende 2000 nach den beschriebenen Prinzipien. Administrativ wurde die Stiftung im Jahr 2006 in Zürich gegründet. In den vergangenen 15 Jahren:

- war EurAsia Heart Foundation mehr als 54 Monate im Ausland vor Ort im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe tätig,
- hat EurAsia Heart Foundation mehr als 2000 Herz- und Gefässoperationen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durchgeführt,
- hat EurAsia Heart Foundation mehr als 5000 Konsultationen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gemacht und bei diesen Patienten die weiteren Behandlungsschritte bestimmt.

EurAsia Heart Foundation arbeitet ausschliesslich nach dem Charity-Prinzip. Sämtliche Leistungen werden unentgeltlich erbracht. Es werden keine Honorare für Operationen vergütet und keine Kompensationen für den Lohnausfall der arbeitenden Mitglieder der Stiftung bezahlt.

Auch die Mitglieder des Patronatskomitees sowie des Stiftungsrates arbeiten unentgeltlich ohne Sitzungsgelder oder anderweitige Vergütungen.

EurAsia Heart Foundation bezahlt nur die Reisespesen der Mitglieder und die Speisen vor Ort. Die einzigen administrativen Kosten, welche die Stiftung zu tragen hat, bestehen in Reise- und Haftpflichtversicherung und dem Betrieb der Website.

Unterstützen Sie EurAsia Heart mit Ihrer Spende

Spendenkonto  
EurAsia Heart Foundation  
St.Galler Kantonalbank AG,  
9000 St.Gallen  
IBAN: CH92 0078 1509 1392 0020 1  
Vermerk «EurAsia Heart Foundation»